



## Kriminalität und Strafrecht

Jugendstrafurteilsstatistik

Newsletter Nr. 8/2007 vom 8. November 2007

### Aktualisierung der Daten der Jugendstrafurteilsstatistik (JUSUS)

#### Die Zahlen zu den 2006 ausgesprochenen Jugendstrafurteilen sind jetzt

**verfügbar.** Die Kennzahlen und Tabellen zu diesem Thema wurden aktualisiert und stehen im Statistikportal zur Einsicht oder zum Herunterladen bereit:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/19/03/04/key/ueberblick/wichtigste\\_zahlen.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/19/03/04/key/ueberblick/wichtigste_zahlen.html)

Die Statistik zu den Jugendstrafurteilen wird seit 1999 geführt; es liegen somit heute Ergebnisse über 8 Jahre vor. Knapp ein Dutzend Tabellen mit den wichtigsten Kennzahlen können direkt eingesehen werden; weitere 17 Tabellen, mit jeweils einem Ergebnisblatt pro Jahr, stehen zum Herunterladen zur Verfügung.

#### Jugendstrafurteile, 2006

Im Jahr 2006 waren in der Schweiz rund 937'900 Minderjährige (-0,5%) von 7 bis unter 18 Jahren wohnhaft. 13'300 Strafurteile wurden gegen sie ausgesprochen (1,3%); weitere 800 Urteile betrafen Jugendliche, die nicht ständigen Wohnsitz in der Schweiz haben (Asylsuchende und Ausländer mit Wohnsitz im Ausland).

Von den knapp über 14'000 Jugendstrafurteilen betrafen 80% männliche Jugendliche, 77% Minderjährige von über 15 Jahren und 64% Jugendliche mit Schweizer Staatsangehörigkeit.

Die am häufigsten sanktionierten Straftaten betrafen Diebstahl (25% der Urteile) und Betäubungsmittelkonsum (24%). 17% der Urteile enthielten Gewaltstraftaten: Die am häufigsten abgeurteilten Gewaltstraftaten waren Tötlichkeiten (in 35% von 2400 Strafurteilen mit einer Gewaltstraftat) gefolgt von den einfachen Körperverletzungen (27%).

Unter den Sanktionen wurden vor allem Arbeitsleistungen (37%) und Verweise (24%) ausgesprochen. Eine unbedingte Einschliessung war 2006 nur in 1.5% der Urteile enthalten. Eine Massnahme wurde in 5% der Urteile und eine Strafe in 88% der Urteile ausgesprochen.

### Entwicklung der Jugendstrafurteile seit 1999

In der Zeit von 1999 bis 2006 ist die Zahl der Urteile von 12'300 (1999) auf 14'400 im Jahre 2004 angestiegen und ist seither stabil (2006: 14'000). Die Umstellung der Jugendrichter auf das per 1. Januar 2007 in Kraft getretene neue Strafrecht hat möglicherweise dazu geführt, dass 2006 weniger Fälle beurteilt wurden und diese ins Jahr 2007 verschoben wurden.

Während der Anteil der weiblichen Minderjährigen leicht gestiegen ist, von 17% auf 20,5%, ist derjenige der Kinder (von 7 bis unter 15 Jahre alt) stabil geblieben 24% resp. 23.5% (2006). Der Anteil der Schweizer Minderjährigen ist von 58% auf 64% angestiegen.

Über die gleiche Zeitperiode ist der Anteil der Jugendstrafurteile mit einem Betäubungsmittelkonsum von 35% auf 24% und derjenige für Diebstahl von 33% auf 25% zurückgegangen. Gestiegen ist hingegen der Anteil der Gewaltstraftaten, von 10% auf 17%.

Die Verteilung der Sanktionen ist in den 8 Jahren unverändert geblieben, wobei in rund 88% der Urteile Strafen ausgesprochen wurden. Unter den Strafen kommen die Arbeitsleistung und der Verweis am häufigsten vor. Der Anteil der unbedingten Einschliessungsstrafen ist von 1999 bis 2005 stabil geblieben und hat 2006 abgenommen; sie werden heute nur in 1.5% der Urteile ausgesprochen.

### Entwicklung der Gewaltstraftaten, seit 1999

Die vom Bundesamt für Statistik verwendete Definition von Gewaltstraftaten hat einen weiten Inhalt. Es handelt sich um alle Straftaten, in denen Gewalt gegen eine Person oder ein grosser Schaden angerichtet werden wurde.

Von 1999 bis 2006 ist die absolute Zahl der Urteile mit einer Gewaltstraftat von 1'200 auf 2'400 angestiegen. Die Straftaten, welche die grössten Anstiege verzeichnen, sind der Angriff und die Gewalt gegen Behörden und Beamte. Im Jahre 2006 waren 66% der in den Urteilen enthaltenen Gewaltstraftaten Antragsdelikte. Dieser Anteil lag 1999 bei 61%.

## Zur Erinnerung

### Jugendstrafurteile - Historische Daten 1946-1984

Die Publikation zur Entwicklung der Jugenddelinquenz ist einzusehen unter untenstehender Adresse:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/19/03/04/data/01.html>

Die Ergebnisse der Statistiken zu den Verurteilungen von Erwachsenen wurden aktualisiert und sind einzusehen unter untenstehender Adresse:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/19/03/03/key/ueberblick/wichtigste\\_zahlen.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/19/03/03/key/ueberblick/wichtigste_zahlen.html)

## Im Portal Statistik Schweiz

Bereich Kriminalität und Strafrecht im Portal:

[News and Trends - Einstiegsseite](#)

Zugriff auf alle Themen:

[Portal Statistik Schweiz](#)

## Medienmitteilungen und Publikationsliste

Falls Sie sich für die Vorankündigung von Medienmitteilungen, sämtliche Medienmitteilungen des Bundesamtes für Statistik oder die neusten Publikationen des Amtes interessieren, klicken Sie bitte auf die Seite:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news.html>

## Ihre Meinung interessiert uns

Ihre Rückmeldungen erreichen uns über das folgende E-Mail: [crime@bfs.admin.ch](mailto:crime@bfs.admin.ch)

Mit freundlichen Grüssen

Bundesamt für Statistik

Sektion Kriminalität und Strafrecht (CRIME)

## Anmeldung / Abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter bestellen möchten: [ANMELDUNG / ÄNDERUNG](#)

Falls Sie auf diesen Newsletter verzichten möchten: [ABBESTELLEN](#)